

Betreff: Presseinfo Osttirol: Ein Land der Berge, ein Winter voller Facetten
Preheader: Gipfel, Genuss und gelebte Tradition

Winter in Osttirol Ursprünglich, überraschend, unverwechselbar



266 Dreitausender, 10.000 Quadratmeter Platz für jeden Skifahrer, 25 Hauben verteilt auf zwölf Restaurants und der letzte Nachtwächter Österreichs – Osttirols Einzigartigkeit liegt in dieser Mischung aus Bergen, Tradition und Kulinarik. © (v. li. n. re.) TVB-Osttirol/Willi Seebacher, Hotel Rauter, TVB-Osttirol/Elias Bachmann

Manchmal ist es ein Atemzug in klarer Bergluft, manchmal ein Teller Schlipfkrapfen oder das Mystische der Rauhnacht: Der Winter in Osttirol zeigt sich in vielen kleinen Details. Zusammen ergeben sie ein Bild, das so eigenständig ist wie das Land der Berge selbst. Zwischen Dolomiten und Großglockner entstehen Erlebnisse, die unmittelbar aus der Region gewachsen sind: authentisch, nahbar und überraschend vielfältig.

Naturerlebnisse auf Ski und zu Fuß

Ob auf schmalen Spuren oder weiten Hängen – Wintersport in Osttirol bedeutet Eintauchen in Landschaften, die viel Ruhe zulassen. Über 400 Kilometer gespurte Loipen stehen Anhängern des klassischen Stils oder Skatern zur Verfügung, während das Biathlonszentrum in Obertilliach Athleten wie Einsteiger anzieht. Für Skitourengeher öffnet sich eine Bühne aus 266 Dreitausendern und über 165 eingetragenen Touren in allen Schwierigkeitsstufen, deren Reiz in der Stille der Aufstiege ebenso liegt wie in den Abfahrten. Winterwanderer wiederum finden in Kartitsch und im neuen Winterwanderdorf Prägraten im Nationalpark Hohe Tauern Wege, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Die Atmosphäre in den sechs weitläufigen, modernen Skigebieten ist entspannt und natürlich, obwohl diese kaum unterschiedlicher sein könnten: von hochalpinen, anspruchsvollen Pisten mit weitläufiger Aussicht auf die umliegenden Gipfel bis zum Champagne Powder, der normalerweise nur in Nordamerika zu finden ist. Durchschnittlich hat ein Skifahrer im „Land der Berge“ 10.000 Quadratmeter Piste für sich

Pressekontakt

AHM Kommunikation www.ahm-agentur.de

Ariane Husung +49 8807 21490-16 ariane.husung@hermann-meier.de

Lisa Mang +49 8807 21490-12 lisa.mang@hermann-meier.de



AGENTUR FÜR
KOMMUNIKATION

Bildmaterial sowie weitere Informationen unter
www.ahm-agentur.de / Kunden / Osttirol



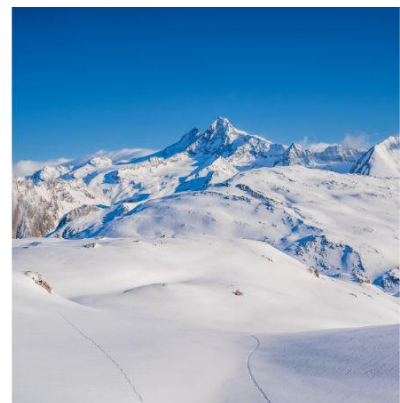
allein. **Tipp:** Mit günstigen Preisen und dem Mehrtages-Pass „[Ski Hit Osttirol Skipass](#)“ für Osttirols Skigebiete plus zwei weitere im angrenzenden Kärnten will die Wintersportdestination allen Pistenfans den österreichischen Nationalsport ermöglichen (Kindertarif bis 18 Jahre, bis 6 Jahre kostenlos).

Kulinarik von Kraftnahrung bis Haute Cuisine

Wer in den Bergen unterwegs ist, weiß um die Bedeutung von guter, ehrlicher Küche. Osttirol serviert sie in allen Facetten: vom deftigen Schlipfkrapfen bis hin zu Kulinarik auf höchstem Niveau. Die Osttiroler Version der halbmondförmigen Teigtaschen wird mit Kartoffeln, heimischen Kräutern und Gewürzen gefüllt. Die Einheimischen lieben ihr Powerfood, ganze 232 Stück isst jeder Osttiroler jährlich, schätzt Lydia Nöckler aus St. Veit in Deferegggen, die im Jahresschnitt rund 200.000 Exemplare der Spezialität fertigt. Doch punktet die Region südlich des Alpenhauptkamms nicht nur mit ihrer kraftspendenden Delikatesse, auch kann sich ihre viel prämierte Kochkunst durchaus sehen lassen: Auf ganze 25 Hauben bringen es zwölf vom Gault&Millau 2025 ausgezeichnete [Restaurants](#). Die spannende Vielfalt reicht von traditionell-alpiner Küche über kreative Alpe-Adria- und Fischgerichte bis hin zu modernen Interpretationen mit internationalen Einflüssen sowie leichten, vegetarischen oder veganen Optionen – immer mit Fokus auf regionale Produkte und handwerklicher Raffinesse.

Kultur und Brauchtum im Winterkleid

Die Tradition der Rauh Nächte, deren Ursprung 1.000 bis 500 v. Chr. vermutet wird, ist vor allem in alpenländischen und mitteleuropäischen Regionen stark verwurzelt. In Osttirol wird das uralte Brauchtum zwischen Weihnachten und Dreikönig noch heute mit Hingabe zelebriert. Typisch für die Region ist das Räuchern mit Heilpflanzen, die im Sommer ausschließlich auf den umliegenden Almen gesammelt werden. **Tipp:** Die gebürtige Osttirolerin Christine Wallensteiner gründete 2020 das Heilräucherwerk in Lienz. Damit führt sie eine aus dem Familienbetrieb heraus entstandene Kulturpflege fort, indem sie heimische Kräuter und Blüten mit hochwertigen Harzen zu besonderen Räuchermischungen kombiniert, die altes Wissen, Naturkraft und liebevolle Energie vereinen. Mit auf eine Zeitreise nimmt der letzte Nachtwächter Österreichs seine Urlaubsgäste in dem kleinen, charmanten Ort Obertilliach im Tiroler Lesachtal: Einmal wöchentlich macht er sich, ausgerüstet mit Laterne, Hellebarde und einem langen Lodenmantel bekleidet, auf seinen Dorfrundgang, hält Ausschau nach Feuer und erzählt seinen kleinen und großen Begleitern spannende Geschichten aus der Vergangenheit.



Der Osttiroler Winter verzaubert Einheimische wie Urlauber gleichermaßen: heimelige Adventmärkte in der Bezirkshauptstadt Lienz und den kleinen Bergdörfern, spannende Herausforderungen beim Dolomitenlauf und unvergesslichen Tage beim 12. Austria Skitouren Festival im Villgratental. © (v. li. n. re.) Peter Maier, sportshot.de, Peter Maier

Pressekontakt

AHM Kommunikation www.ahm-agentur.de

Ariane Husung +49 8807 21490-16 ariane.husung@hermann-meier.de

Lisa Mang +49 8807 21490-12 lisa.mang@hermann-meier.de



AGENTUR FÜR
KOMMUNIKATION

Bildmaterial sowie weitere Informationen unter
www.ahm-agentur.de / Kunden / Osttirol



Gesellige Treffpunkte zur Weihnachtszeit

Wenn sich der Duft von Glühwein und regionalen Spezialitäten mit klarer Bergluft vermischt, öffnet sich eine besondere Welt. [Osttirols Adventmärkte](#) spiegeln den Charakter der Region wider: traditionsbewusst, nahbar und mit viel Liebe gestaltet. Romantische Lichterketten, offene Feuerstellen sowie unzählige kleine Hütten und Schmankerl-Stände zaubern aus dem Lienz Hauptplatz ab 21. November 2025 ein märchenhaftes Winterdorf. Als Besonderheit gilt das Rathaus von Osttirols Hauptstadt, das sich in einen überdimensionalen Adventskalender verwandelt. In Sillian und Heinfels erfreuen sich gerade Familien an der überschaubaren Marktplatz und kindgerechten Attraktionen wie Bastelstationen. Geheimtipp: die kleinen Traditionsmärkte in den urigen Osttiroler Gemeinden. So darf man im [wildromantischen Villgratental](#) in der Adventzeit das „Christkind aufwecken“ oder sich bei der Bergweihnacht in Kartitsch oder Anras Glasbläsern und Glücksschmieden besinnlich auf Weihnachten einstimmen.

Sportliche Höhepunkte mit internationalem Flair

Osttirol ist nicht nur bekannt für Ruhe, Abgeschiedenheit und intensive Naturerlebnisse, sondern auch für seine hochkarätigen Events, die Aktive aus aller Welt in die Wintersportdestination südlich des Alpenhauptkamms ziehen. Seit mehr als 55 Jahren steht der [Dolomitenlauf](#), Österreichs größte Langlaufveranstaltung, fix im Terminkalender von Profis und Amateuren. Beim [12. Austria Skitourenfestival](#) vom 22. bis 25. Januar 2026 im Villgratental hingegen dreht sich alles um Expertenvorträge, Live-Diskussionen, Filmvorführungen und natürlich geführte Touren mit den Osttiroler Berg- und Skiführern. Die Winterwandertage Ende Januar 2026 im Bergsteigerdorf Kartitsch zeigen wiederum, dass sportliche Höchstleistungen nur in Kombination mit Gemeinschaft und Naturbewusstsein funktionieren.

Grün anreisen, weiß genießen

Ab Winter 2026 beginnt der Urlaub in Osttirol schon mit der entspannten, klimafreundlichen Anreise: Dank der neuen Koralmbahn rücken Wien und Graz noch näher an die Berge und Urlauber reisen öffentlich deutlich schneller nach Osttirol. Vor Ort genießen Gäste die Freiheit, alle öffentlichen Verkehrsmittel mit und ohne Sportgeräte mit der Gästekarte kostenlos zu nutzen – sei es zum Skifahren, Langlaufen, Winterwandern oder für Skitouren wie ins idyllische Villgratental, wo der Bus direkt bis zum Ausgangspunkt fährt.

Über Osttirol. „Osttirol ist natürlich anders. Natürlich, im Sinne von Natur“ – so lautet das Credo der Urlaubsregion südlich des Alpenhauptkamms. Zwischen dem Nationalpark Hohe Tauern, den Lienzer Dolomiten und dem Karnischen Grenzkamm gelegen, zeichnet sie sich besonders durch ihre Ursprünglichkeit, Echtheit und gelebte Tradition aus. Mit insgesamt 265 Dreitausendern und dem Großglockner, höchster Gipfel Österreichs, nennt sich Osttirol zu Recht „das Bergtirol“. Naturliebhaber finden dort unberührte Landschaft und jede Menge Freiraum. Aktive schätzen die idealen Bedingungen für Outdoor-Sport, in Bergsteiger- und Kletterkreisen genießt Osttirol längst Kultstatus. Genessurlauber schätzen den südlichen Teil Österreichs besonders für seine kulinarische Vielfalt mit bodenständiger Kochkunst auf höchstem Niveau: von urigen Jausenstationen bis hin zu raffinierten Hauben-Restaurants. Außerdem spielen bäuerliche Traditionen eine besondere Rolle: Jahrhundertalte Rituale, unverfälschtes Handwerk und eine sanft gewachsene, ehrliche Brauchtumskultur prägen das Leben der Menschen in Osttirol – einst wie heute.

Pressekontakt

AHM Kommunikation www.ahm-agentur.de

Ariane Husung +49 8807 21490-16 ariane.husung@hermann-meier.de

Lisa Mang +49 8807 21490-12 lisa.mang@hermann-meier.de



AGENTUR FÜR
KOMMUNIKATION

Bildmaterial sowie weitere Informationen unter
www.ahm-agentur.de / Kunden / Osttirol

